

Pressemappe: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

28.04.2023 | 11:50:00 | ID: 36168 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Agrarwirtschaft](#)

Die Inflationsrate in Niedersachsen lag im April 2023 bei 7,5%

[Hannover](#) (agrar-PR) -

Das Niveau der Verbraucherpreise in Niedersachsen hat sich im April 2023 um 7,5% im Vergleich zum Vorjahresmonat erhöht. Dies geht aus vorläufigen Ergebnissen des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) hervor. Im März 2023 lag die Inflationsrate noch bei 7,8%. Die Inflationsrate ist wie bereits in den Vormonaten von den hohen Preisanstiegen für Nahrungsmittel geprägt.

In der Abteilung „Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke“ stiegen die Preise im April 2023 um 16,6% gegenüber dem Vorjahresmonat. Spürbar teurer wurden für die Verbraucherinnen und Verbraucher in dieser Abteilung insbesondere Molkereiprodukte und Eier (+29,7%; darunter Quark: +60,8%): Zudem erhöhten sich die Preise deutlich für Mineralwasser, Limonaden und Säfte (20,2%; darunter: Colagetränke: 31,9%) sowie für Zucker, Marmelade, Honig und andere Süßwaren (+20,0%; darunter Zucker: +74,1%).

Deutliche Preisanstiege gab es im April 2023 auch im Bereich „Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen“ (+10,2%). Preiserhöhungen waren insbesondere im Bereich „Restaurants, Cafés, Straßenverkauf und Ähnliches“ (+11,8%) zu verzeichnen. Zudem mussten die Verbraucherinnen und Verbraucher mehr im Bereich „Alkoholische Getränke und Tabakwaren“ (+7,7%; darunter Bier: +9,9%) bezahlen.

Die Preise in der Abteilung „Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe“ lagen im April 2023 mit +7,8% deutlich über den Preisen des Vorjahresmonats. So erhöhten sich die Preise im Bereich Haushaltsenergie um 28,2%. Die Preise für Strom stiegen im April 2023 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 24,4%. Im April 2023 betrug die Teuerung für Erdgas 41,9% und für Fernwärme 36,7% im Vergleich zum April 2022. Hingegen sind die Preise von leichtem Heizöl im April 2023 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 23,5% zurückgegangen. Auch im Bereich „Verkehr“ war ein Preisrückgang bei den Kraftstoffen (-9,7%; darunter Superbenzin: -8,0%; Dieselmotorkraftstoff: -15,2%) zu verzeichnen.

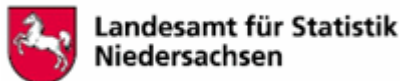
Insgesamt erhöhten sich die Energiepreise (Haushaltsenergie und Kraftstoffe) im April 2023 im Vergleich zum April 2022 um 10,2%. Die Preissteigerungen bei den Energieprodukten hat sich abgeschwächt.

Das Niveau der Verbraucherpreise im April 2023 stieg insgesamt, im Vergleich zum Vormonat März 2023, um 0,4% an.

Pressekontakt

Frau Annegret Vehling

Telefon: 0511 - 9898-1125 Fax: 0511 - 9898-4132 E-Mail: Pressestelle@statistik.niedersachsen.de



[Landesamt für Statistik Niedersachsen \(LSN\)](#)

Göttinger Chaussee 76 30453 Hannover Deutschland

Telefon: +49 0511 98980 Fax: +49 0511 98984132

E-Mail: pressestelle@statistik.niedersachsen.de Web: www.statistik.niedersachsen.de >>> [Pressefach](#)